

Erzählung von L. Wellner

Franz Kraus war Mitglied des Straube'schen Spezialitäten-Theaters. Sein Haar war rufenschwarz, das Gesicht hohl und gelb und seine ganze Erscheinung geisterhaft.

Natürlich, gewiß, selbstredend, war es von allen Seiten erklungen — nur Haller und Kraus sagten keine Silbe. Des Blinden Lippen zuckten, seine langen, knochigen Hände umflatterten trampfhaft die Armlehne seines Sessels.

in die erste Tasche und — zog die vermisste Uhr heraus. Es herrschte atemlose Stille. Das hatte Niemand erwartet.

wagten sie in Blankeseife im eigenen Häuschen. Mutter fuhr einmal hin und kam stolz und strahlend zurück. So gar einen Belton hatte Dora mit rothen Strümpfen und dem freien Blick auf den breiten Fluß.

Wir bleiben hier in Montevideo wohnen... „O nee, sun smude Mäten.“ jauchzte die Alte mit ihrer belltrockenen Stimme und wollte ihrem Manne das Bild zeigen.

müht sie im einspännigen Stuhlwagen von der Bahn holen. Mutter nahm sich zusammen. Man sieht doch nicht und flennt, wenn man auf Besuch wartet.